## Die Vorstellungen in 21 Ländern

scheiden sich Nord- und Süditalien kaum. Anders dagegen bei den steuerlichen Vorteilen in Liechtenstein, die in Norditalien von jedem dritten bemerkt werden, in Süditalien gerade von jedem fünften. Kaum ins Gewicht fallen dagegen Vorstellungen wie Briefkastenfirmen (10 Prozent) oder Steuerflucht (14 Prozent): Diese beiden Feststellungen werden heute in Italien wesentlich seltener getroffen als noch 1977.

## 19. Griechenland

In Griechenland traf die Umfrage einen relativ kleinen Kreis von Befragten mit Liechtenstein-Kenntnissen an; diese Kenntnisse waren aber für die südeuropäischen Verhältnisse vergleichsweise detailreich. Jedem dritten Griechen ist der Name Liechtenstein bekannt, über konkrete Vorstellungen – auch aus eigener Anschauung – verfügt jedoch kaum jeder zehnte. Ähnlich wie in Süditalien finden hier auch jene das Fürstentum im Nordwesten sympathisch, die es nur dem Namen nach kennen: Zwei Drittel äussern Sympathien, ein Achtel sogar starke Sympathien, 16 Prozent geben Antipathien zu Protokoll. Die relativ verbreiteten Sympathien stehen hier jedoch mit den vergleichsweise guten Kenntnissen im Zusammenhang, so dass die oft zu hörende Aussage "Liechtenstein ist mir nur dem Namen nach bekannt", die etwa von einem Viertel der Bevölkerung gemacht wird, bei vielen eher als Geste der Bescheidenheit verstanden werden muss.

Diejenigen, die schon einmal von Liechtenstein gehört haben, wissen zu 83 Prozent, dass es sich dabei um einen Kleinstaat handelt. Etwa der Hälfte ist auch noch die Lage bekannt. Dass dieser Kleinstaat selbständig und unabhängig ist, hat sich dagegen nur etwa einem Viertel der Befragten eingeprägt: Eine fast ebenso grosse Gruppe glaubt, dass Liechtenstein zur Schweiz gehöre. Im Zusammenhang mit dieser Idee prägen sich die Vorstellungen einer leistungsfähigen Wirtschaft und einer wohlhabenden Bürgerschaft überdurchschnittlich stark aus. Die Steuersituation Liechtensteins und die seriösen Anlagemöglichkeiten sind dagegen nur wenigen bekannt, auch von den Angehörigen der gehobenen Schichten denkt nur jeder zehnte Liechtenstein-Kenner: "Gut für seriöse Geldanlagen".

Im Vergleich zur Finanz-Dimension finden die Freizeitattraktionen Liechtensteins und seine regierende Familie in Griechenland relativ viel